

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname: **Aco.fog PY BIO**

#### Anschrift des Herstellers/Lieferanten:

acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen  
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de

#### Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-/Luftgemisches möglich. Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen jeglicher Art vermeiden.

Mißbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.

Siehe auch Punkt 15.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Insektizides Heißnebelmittel.

<b>Gefährlicher Inhaltsstoff:</b>	<b>Gehalt:</b>	<b>CAS-Nr.:</b>	<b>Gefahrensymbol:</b>	<b>R-Sätze</b>
Pyrethrum (25%)	32,0 g/l	8003-34-7	Xn, N	20/21/22, 50/53
Erdöldestillate	> 60%	64742-47-8	Xn	65, 66

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

#### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Aspirationsgefahr. Sofort Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver, Sprühwasser

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

#### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können sich bilden: CO<sub>2</sub>, organische Crackprodukte, Kohlenoxide u.a.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

**Wichtig:** Beim Nebelverfahren darf die maximale Aufwandmenge von 300 ml pro 100 m<sup>3</sup> nicht überschritten werden, um eine explosive Atmosphäre zu vermeiden. Außerdem auf gleichmäßige Verteilung des Präparatenebels achten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Lagerung****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
8003-34-7	nat. Pyrethrine	AGW	1 E	mg/m <sup>3</sup>
64742-47-8	Erdölestillate, teilhydriert, leicht	AGW	200	ppm

**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Bei Aufenthalt im Nebel Atemschutzmaske mit Filter A2 – P2 tragen.

**Handschutz:** Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

**Augenschutz:** Siehe allgemeine Schutzmaßnahmen.

**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Aussehen:</b>	<b>Sicherheitsrelevante Daten:</b>
<b>Form:</b> Flüssig	<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C):</b> < -15°
<b>Farbe:</b> Hellgelb	<b>Siedepunkt/Siedebereich (° C):</b> ab 199
<b>Geruch:</b> Artspezifisch	<b>Flammpunkt (° C):</b> 74°
	<b>Zündtemperatur (° C):</b> >200
	<b>Explosionsgrenzen (Vol %):</b> 0,6 – 7 (Lösungsmittel).

### Sonstige Angaben

<b>Dichte (g/cm³):</b>	0,79 bei 20° C.
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Nicht mischbar.
<b>pH-Wert:</b>	n.a.
<b>VOC( g/l):</b>	762

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Produkt nicht über 50° C erwärmen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel

### Gefährliche Reaktionen/Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid/Kohlendioxid frei.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h):	n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg):	Wirkstoff Pyrethrum:584 - 900 mg/kg
LD50 Ratte, dermal (mg/kg):	n.v.
Reizwirkung:	n.v.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht ins Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produktreste:

**Abfallschlüssel:** 070404

**Bezeichnung:** Andere organische Lösemittel (Pestizidabfälle)

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Verpackungen mit Restinhalt:

**Abfallschlüssel:** 150110

**Bezeichnung:** Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

**GGVS/GGVE; ADR/RID:** Kein Gefahrgut nach GGVS/ADR.

**UN-Nummer:** Entfällt.

**Bezeichnung:** Entfällt.

**Klasse:** Entfällt.

**Verp. Gruppe:** Entfällt.

## 15. Rechtsvorschriften

### Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): N, Xn

Gefahrenbezeichnung(en): Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich.

R-Sätze:

R- 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R- 65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 2, 13, 23, 24/25, 36/37, 42, 52, 61,62

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung): WGK: 1

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten: Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten: n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten: n.a.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH